



## Talerfälschung 1623

---

Eine Fälschung wie diese ist besonders leicht zu erkennen, wenn sie mit einer echten Münze verglichen werden kann.

Hier handelt es sich um einen Bronze- oder Zinguß, der von einem Abdruck eines echten Talers genommen wurde. Anschließend wurde das Stück Falschgeld versilbert. Durch Abrieb in den ersten Tagen des Gebrauchs ging dann der Silberüberzug verloren.

Seit 1148 bestehende Grafschaft im Odenwald mit eigener Münzprägung, die bis 1691 ausgeübt wurde.

## Informationen

Grafschaft Erbach (Münzstand)  
1628 (Datierung)

---

Taler  
Zahlungsmittel  
Silber

---

Dauerausstellung Frankfurt Einst?  
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F12

---

Historisches Museum Frankfurt  
Inv. M09214

---